



Wassereinbruch MS Karlshafen



Nr.:	20
Datum:	26.05.2015
Alarmzeit:	17:28 Uhr
Ende:	19:20 Uhr
Alarmierung:	Großschleife
Einsatzort:	Dampferanleger Weserufer
Fahrzeuge:	HLF 20, TLF 16/25, ELW, MTW
Kameraden im Einsatz:	25
Andere Feuerwehren:	TSF Rühle, TSF Linse
Andere BOS-Einheiten:	Polizei; RTW, Wasserschiffartsamt

Bericht:

Bei einem Wendemanöver unterhalb der Weserbrücke, gab es eine Kollision mit einem unter der Wasserlinie befindlichen Gegenstand.

Dabei wurde das Heck des Fahrgastschiffes MS Karlshafen beschädigt. Wasser strömte nun durch zwei Risse an der Steuerbordseite in das Schiff. Die bordeigenen Pumpen schafften es zwar das Schiff Überwasser zu halten, um die Leckage abzudichten reichte die Fördermenge dann aber nicht aus. Wir installierten drei große Tauchpumpen in der Bilge des Schiffes um den Pegel zu senken. Da der Motorraum nicht betroffen war konnten wir das abgepumpte Wasser wieder in die Weser zurück leiten. Das Leck wurde von der Besatzung und einigen unserer Kameraden bestmöglich abgedichtet. So konnte die MS Karlshafen aus eigener Kraft in die Werft zur Reparatur fahren.

